Herzlich Willkommen



polishing · deburring · cleaning · · clea

Matthias Kroll Dipl.- Ing.

plasotec GmbH Arthur Wilke Straße 2 14727 Premnitz

+49 33862127480

http://plasotec.de

Unser Leistungsspektrum umfasst das

Entgraten

Polieren

Reinigen

durch Plasmapolieren

elektrolytisches Bearbeitungsverfahren für elektrisch leitfähige Materialien

- nichtrostenden Stähle
- CoCr, CoCrMo
- Nickel- Nickelbasislegierungen
- Titan, Titanlegierungen
- Kupfer, Messing, Bronze
- Aluminium befindet sich zurzeit in der Entwicklung



- anodisch gepoltes metallisches Werkstück wird in ein elektrolytisches Bad gefahren
- Badspannung ca. 320 V DC
- Stromeintrag ca. 0,15 A / cm²



 durch sich wiederholende Gasentladungen kommt es zu einer prozessbedingten Plasmaentwicklung am gesamten Werkstück



während des Plasmapolierens:

- minimaler Materialabtrag
- Verringerung der Rauigkeit (um bis zu Faktor 10-15)
- entfernen von organischen und anorganischen Verunreinigungen

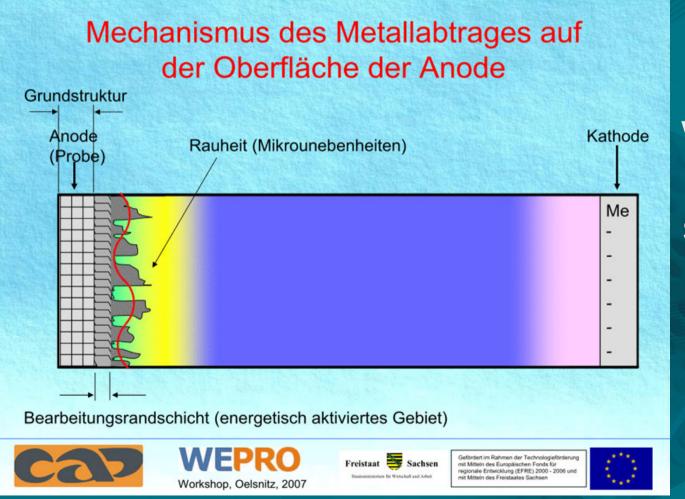


kein Einsatz von hochkonzentrierten Säuren als Elektrolyt

Elektrolyt besteht aus ca. 95% Wasser und 5% Salz

umweltschonendes Bearbeitungsverfahren zur Verbesserung der Oberflächengüte

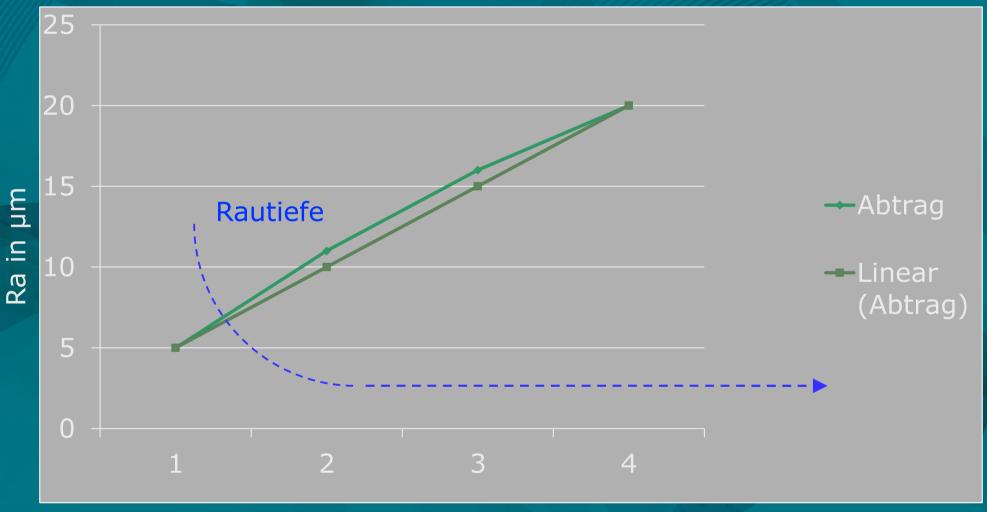
Der Mechanismus des Metallabtrages beim Plasmapolieren



Die Mikrostrukturen werden bearbeitet und die Makrostrukturen bleiben weitestgehend erhalten

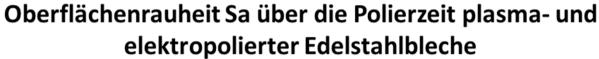
Rautiefe vs. Materialabtrag

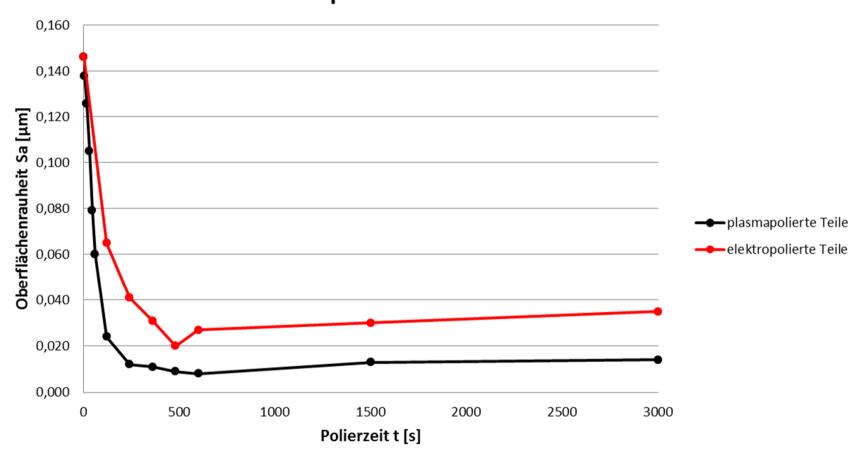
Diagramm: Abtrag / Zeit bzw. Rautiefe / Zeit



Quelle: plasotec GmbH / Rautiefe vs. Abtrag /1.4301 Zeit in Minuten

Rautiefe vs. Zeit





Quelle: Uni Rostock Rautiefe EP vs. EPP / 1.4301

Kontaktwinkelmessung

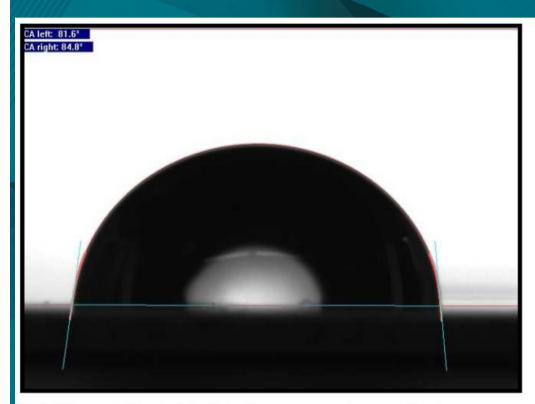


Abbildung 1 Kontaktwinkelmessung einer polierten Oberfläche (Tropfenbreite ca. 3mm)

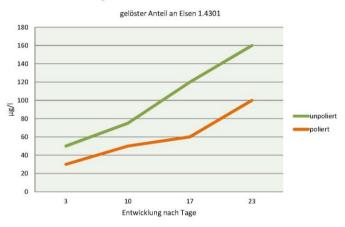


Abbildung 2 Kontaktwinkelmessung einer unpolierten Oberfläche (Tropfenbreite ca. 6mm)

Abb.: Kontaktwinkel: Quelle Universität Rostock

Korrosionsverhalten

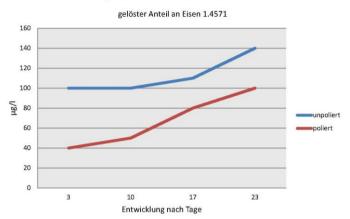
Untersuchungsergebnisse eines Langzeit- Meerwassersalztest zur Bestimmung der gelösten Anteile an Eisen und Nickel

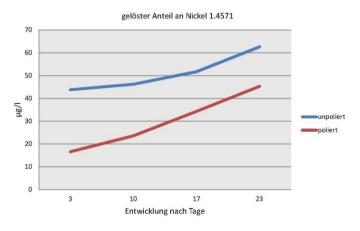




Bestimmungsmethode: Nickel DIN 38406-E11-2 Eisen DIN 38495-E1/1

Untersuchungsergebnisse eines Langzeit- Meerwassersalztest zur Bestimmung der gelösten Anteile an Eisen und Nickel





Bestimmungsmethode: Nickel DIN 38406-E11-2 Eisen DIN 38495-E1/1

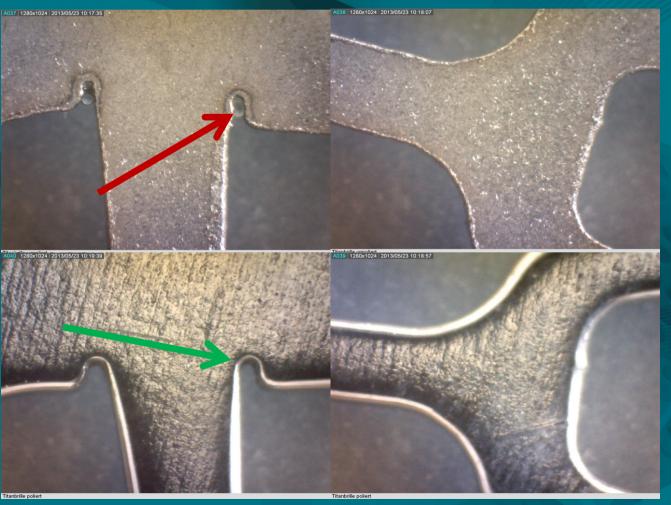
Plasmapolieranlage



Quelle: plasotec GmbH / Plasmapolieranlage

Titanbrille:

Bearbeitungsziel: Entgraten, Reinigen



Oberfläche vor Plasmapolierprozess

- -> scharfe Schnittkanten
- -> Anlauffarben
- -> kein Glanz

Oberfläche nach Plasmapolierprozess

- -> Schnittkanten entgratet
- -> Anlauffarben beseitigt
- -> erhöhter Glanzgrat

Quelle: plasotec GmbH / Titanbrille

Abfülldüsen Ø 3 mm -1.4404:

Bearbeitungsziel: Entgraten bei hoher Konturtreue



Oberfläche vor Plasmapolierprozess

- -> starker Grat an Lochkanten
- -> grobes Grundmaterial
- -> kein Glanz



Oberfläche nach Plasmapolierprozess

- -> Grat entfernt
- -> Grundmaterial i.o.
- -> glatte homogen Oberfläche

www.plasotec.de

Quelle: plasotec GmbH Düse

Zahnstange

Bearbeitungsziel: Entgraten, Vorbereitung für

Beschichtungsprozesse



Oberfläche vor Plasmapolierprozess

- -> scharfe Schnittkanten
- -> grobe Frässspuren
- -> Metallpartikel



Oberfläche nach Plasmapolierprozess

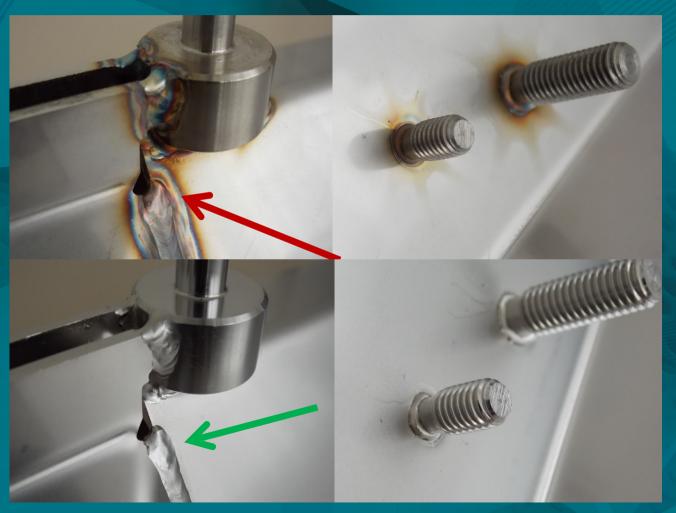
- -> Schnittkanten entgratet
- -> Frässpuren beseitigt
- -> keine Metallpartikel
- -> ideal für weitere Beschichtungprozesse

www.plasotec.de

Quelle: plasotec GmbH / Zahnstange

Schweißbaugruppe:

Bearbeitungsziel: Schweißnähte Reinigen, Oberflächen Polieren



Oberfläche vor Plasmapolierprozess

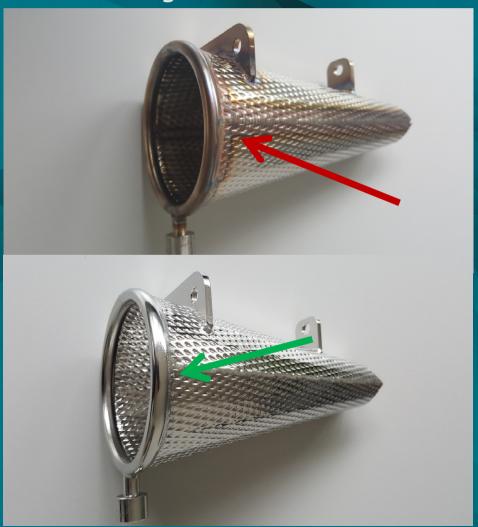
- -> starke Anlauffarben
- -> Verunreinigungen von Vorprozessen

Oberfläche nach Plasmapolierprozess

- -> Schweißnähte gereinigt
- -> Anlauffarben entfernt
- -> Oberfläche poliert

Schweißbaugruppe:

Bearbeitungsziel: Schweißnähte Reinigen, Oberflächen Polieren



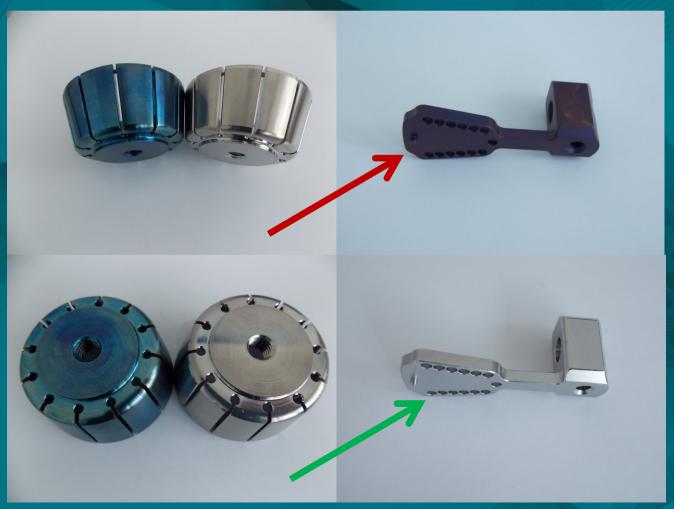
Oberfläche vor Plasmapolierprozess

- -> starke Anlauffarben
- -> Verunreinigungen von Vorprozessen

Oberfläche nach Plasmapolierprozess

- -> Schweißnähte gereinigt
- -> Anlauffarben entfernt
- -> Oberfläche poliert

Gehärtete Dreh- und Frästeile: Bearbeitungsziel: Reinigen, Oberflächen Polieren



Oberfläche vor Plasmapolierprozess

- -> starke Anlauffarben
- -> Verunreinigungen von Vorprozessen

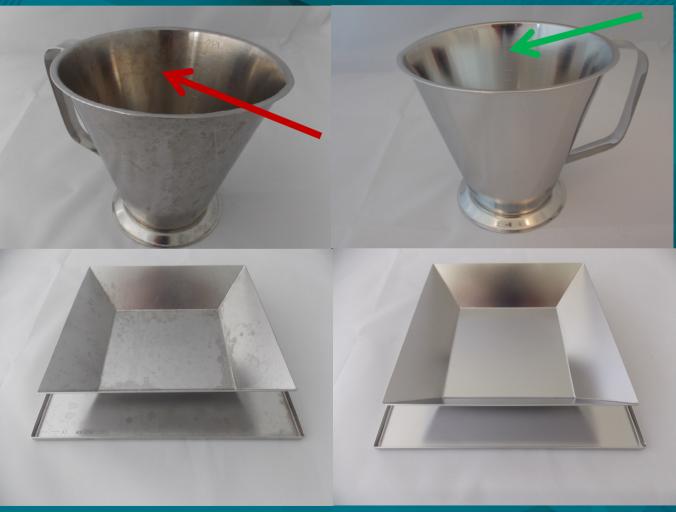
Oberfläche nach Plasmapolierprozess

- -> Schweißnähte gereinigt
- -> Anlauffarben entfernt
- -> Oberfläche poliert

Quelle: plasotec GmbH / Mechanik- Baugruppen

Reinigung von OP Zubehör / Bearbeitungsziel: Rückstandsfreie Reinigung von

Kontaminierungen durch Mehrfachsterilisation



Quelle: plasotec GmbH Gehirnwatteschale / Blutkanne

Oberfläche vor Plasmapolierprozess

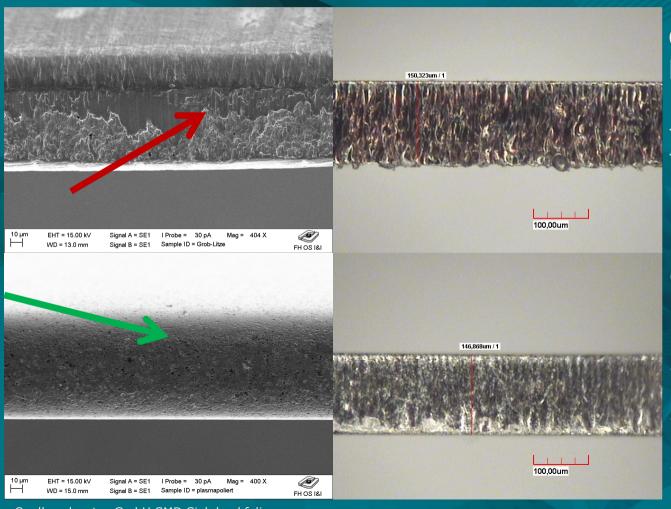
- -> Verfärbung der Oberfläche durch lange Einwirkzeit von stark basischen Reinigern
- -> Wasserflecke
- -> kein Glanzgrat

Oberfläche nach Plasmapolierprozess

- -> keine braunen Verfärbungen
- -> keine Wasserflecke
- -> saubere schöne Oberfläche
- -> länge Resistenz gegen neue Kontaminierungen

SMD Siebdruckfolie:

Bearbeitungsziel: Laser- Pads entgraten bei min. Kantenverrundung



Oberfläche vor Plasmapolierprozess

- -> grobe Laserstrukturen
- -> starke Anlauffarben

Oberfläche nach Plasmapolierprozess

- -> Entgratung der Laser-Pads
- -> Erhaltung einer starken Kantenstruktur
- -> Anlauffarben beseitigt

Quelle: plasotec GmbH SMD Siebdruckfolie

Medizintechnik: Dosiersysteme und Werkzeuge aus der Medizintechnik, Werkstoff 1.4404

Bearbeitungsziel: maximale Feinheit / Entgratung





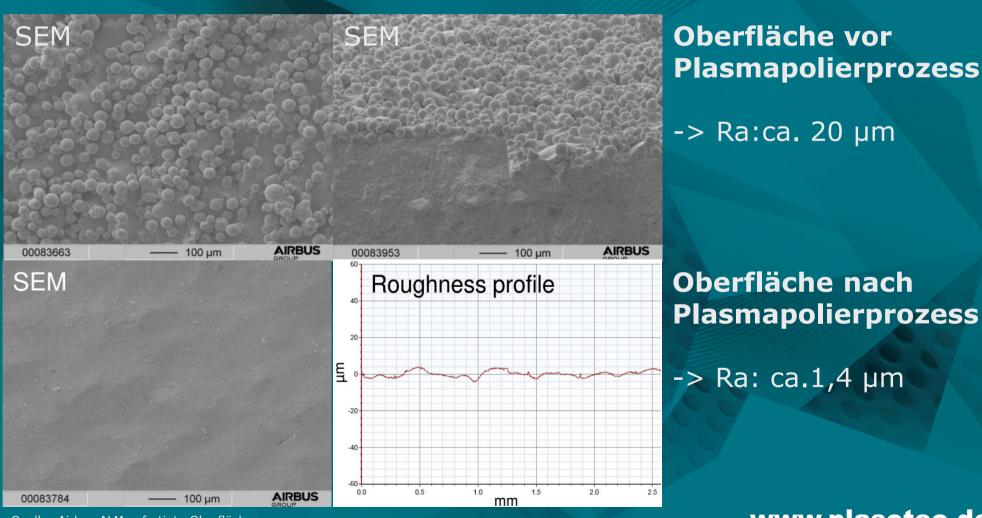
Oberfläche unbearbeitet mittlere Messergebnisse Ra= 2,5 µm Rz= 15 µm

Oberfläche
Plasmapoliert
Bearbeitungszeit 120
Sekunden
mittlere
Messergebnisse
Ra= 1,5-1,0 µm
Rz= 6 - 4 µm
Verbesserung Rz 67%
Verbesserung Ra 50%



Quelle: 3D MicroPrint GmbH

Oberfläche ALM gefertigt (Aufnahme mit SEM / REM) Bearbeitungsziel: maximale Feinheit



Quelle: Airbus ALM gefertigte Oberfläche

Interessante Ansichten



Quelle: plasotec GmbH / Kurzfilm Plasmapolieren

Neuerung und Mehrwert

sehr hohe Geometrietreue

Abtragsverhalten als Funktion der Zeit

sehr kurze Taktzeiten

keine Vorbehandlung

kurze Reinigungsprozesse

verbesserte Korrosionseigenschaften

Umweltschonende Elektrolyttechnologie

Kommen wir ins Gespräch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch an unserem Messestand in Halle 1 / 613 oder auf

www.plasotec.de

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Was können wir für Sie tun?
Gerne bearbeiten wir auch Ihre
Musterteile zur Probe.